



# Statistischer Bericht

E II, E III - j / 12

**Ergebnisse  
der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe  
und der  
Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe  
in Thüringen  
Juni 2012**

---

Bestell - Nr. 05 203

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Februar 2013

Heft-Nr.: 45 / 13  
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	3
<b>Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2012</b>	6
<b>Tabellen Bauhauptgewerbe</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Betriebe am 30.6.2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	12
3. Beschäftigte am 30.6.2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	13
4. Beschäftigte am 30.6.2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Entgelte im Juni 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen	14
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	15
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1000 Stunden	16
7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	17
8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2011 in 1000 EUR	18
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2012 in 1000 EUR	20
10. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Gesamtumsatz im Juni 2012 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2011 nach Kreisen	21

## **Tabellen Ausbaugewerbe**

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2006 bis 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen	24
12. Betriebe am 30.6.2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	26
13. Beschäftigte am 30.6.2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen	26
14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	27
15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	27
16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2012 und im Jahr 2011 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2012 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2011 nach Kreisen	29

## **Grafiken**

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	22
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	23

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Berichtsmonat Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Erhebungsmerkmale**

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen die Beschäftigten, die Entgelte, die geleisteten Arbeitsstunden. Im Bauhauptgewerbe der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz. Im Ausbaugewerbe der Umsatz im 2. Vierteljahr sowie der Vorjahresumsatz.

### **Berichtskreis**

Die **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

### **Methodische Hinweise**

#### **1. Klassifikation der Wirtschaftszweige**

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt seit Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

## **2. Weitere Hinweise**

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Abweichungen in den Summen bzw. Anteilen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

### **Definitionen**

#### **Betrieb**

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

#### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften als Unternehmen.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

#### **Beschäftigte**

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

#### **Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)**

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

#### **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

#### **Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

### Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft <sup>1)</sup> (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post )	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

### Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

### Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
a.n.g. anderweitig nicht genannt  
u.Ä. und Ähnliches

## Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2012

**Ende Juni 2012 waren in den 3 052 erfassten Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes, die schwerpunktmäßig den Wirtschaftszweigen Hoch- und Tiefbau und Vorbereitende Baustellenarbeiten zugeordnet sind, 27 811 Personen beschäftigt. In diesen Betrieben wurde im Juni 2012 ein Gesamtumsatz von 284 Millionen EUR erwirtschaftet.**

Die Anzahl der Betriebe sank Ende Juni 2012 gegenüber der Jahresmitte 2011 um 48 auf 3 052 Betriebe. Dieser Saldo resultiert aus einem Zugang von 274 und einem Abgang von 322 Betrieben. Mehr als dreiviertel (78 Prozent) aller Betriebe hatten höchstens neun Beschäftigte (einschließlich der Inhaber).

Zum Stichtag 30.6.2012 arbeiteten 27 811 Personen im Bauhauptgewerbe. Im Vergleich zum Vorjahresstichtag waren 675 Personen weniger beschäftigt.

Nach der Stellung in den Betrieben waren 15 440 Facharbeiter (einschließlich Meister und Poliere) beschäftigt, damit 459 weniger tätige Personen als vor Jahresfrist. Bei den niedriger qualifizierten Fachwerkern sank die Zahl um 179 tätige Personen auf 4 247. Auch die Beschäftigtengruppe der nicht unmittelbar auf den Baustellen eingesetzten technischen und kaufmännischen Arbeitnehmer verringerte sich um 31 Personen auf 4 896 tätige Personen. Mit 797 gewerblich Auszubildenden, Umschülern und Praktikanten erhielten 20 Personen weniger als im Vorjahr eine Ausbildung. Nur die Zahl der tätigen Inhaber und unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen erhöhte sich um 14 auf 2 431 Personen.

Durch die Betriebe wurde im Monat Juni 2012 ein baugewerblicher Umsatz von 281 Millionen EUR gemeldet, gegenüber dem Vorjahresmonat 1,4 Prozent mehr. In den drei Bauarten entwickelte sich der baugewerbliche Umsatz unterschiedlich. Der Wohnungsbau sowie der öffentliche und Straßenbau erreichten einen Umsatzanstieg von 9,8 Prozent bzw. 0,7 Prozent. Der gewerbliche Bau verzeichnete einen Umsatzrückgang von 2,7 Prozent.

Der baugewerbliche Umsatz für das Kalenderjahr 2011 lag mit 3,1 Milliarden EUR um 10,4 Prozent höher als 2010.

Nach Wirtschaftszweigen betrachtet, dominierte mit 1 783 Betrieben (rund 58 Prozent), 9 515 Beschäftigten (34 Prozent) und 26 Prozent Umsatzanteil der Bereich der sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten (Dachdeckerei u. Zimmerei, Gerüstbau, Baugewerbe a.n.g.). Es folgte der Bereich Bau von Gebäuden mit 740 Betrieben (24 Prozent), 7 035 Beschäftigten und 27 Prozent des Umsatzes. Mit 158 Betrieben und 5 985 Beschäftigten, aber mit dem höchsten Umsatzanteil von 29 Prozent, folgte der Bereich Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken.

Nach Beschäftigtengrößenklassen konnte folgende Entwicklung festgestellt werden:

Die Größenklasse der **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** hatte einen Anteil von 91 Prozent an der Gesamtbetriebszahl. Hier ging sowohl die Anzahl der Betriebe um 40, als auch die Zahl der Beschäftigten um 257 Personen gegenüber dem Vorjahresstichtag zurück. Der Beschäftigtenanteil entsprach mit 45 Prozent dem Vorjahr. Der baugewerbliche Umsatz stieg um 4,1 Prozent. Der Anteil am baugewerblichen Umsatz insgesamt betrug 33 Prozent. Allein in der Bauart Wohnungsbau wurde in diesen Betrieben ein Umsatzanteil von 75 Prozent realisiert.

In den 257 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** verringerte sich die Zahl der Betriebe um 9, die der Beschäftigten um 436 Personen. Der Anteil der Beschäftigten dieser Größenklasse an der Gesamtanzahl betrug 36 Prozent wie 2011 auch. Der baugewerbliche Umsatz sank zum Vorjahresmonat um 7,2 Prozent. Mit 41 Prozent am baugewerblichen Umsatz insgesamt hat sich deren Anteil um 4 Prozentpunkte verringert.

Fast gleichbleibende Betriebszahl (+ 1) und geringfügig steigende Beschäftigtenzahlen (18) sowie ein um 14 Prozent höheres Umsatzvolumen kennzeichnen die **Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten**. Ihr Anteil an der Gesamtheit entspricht bei der Anzahl der Betriebe nur 1 Prozent, dagegen bei der Anzahl der Beschäftigten 19 Prozent und beim baugewerblichen Umsatz 27 Prozent.



**Im Ausbaugewerbe wurden Ende Juni 2012 in Thüringen 633 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst, die schwerpunktmäßig zur Bauinstallation und zum sonstigen Ausbau gehören. In diesen Betrieben waren 14 722 Personen tätig. Der Gesamtumsatz betrug im 2. Vierteljahr 330 Millionen EUR.**

Im Saldo waren es 35 Betriebe weniger als Mitte 2011, resultierend aus einem Zugang von 42 und einem Abgang von 77 Betrieben. Die Zahl der Beschäftigten sank im Vergleich zum gleichen Stichtag des Vorjahres um 171 auf 14 722 Personen.

Im 2. Vierteljahr 2012 belief sich der baugewerbliche Umsatz des Thüringer Ausbaugewerbes auf 320 Millionen EUR, das waren 3,7 Prozent weniger als im 2. Vierteljahr 2011. Für das Kalenderjahr 2011 haben die Betriebe einen baugewerblichen Umsatz von 1,4 Milliarden EUR gemeldet, 10,7 Prozent mehr als im Jahr 2010.

Nach Wirtschaftsgruppen betrachtet, dominierte im Ausbaugewerbe mit 199 Betrieben, 5 674 Beschäftigten und 36 Prozent des Umsatzes der Bereich Elektroinstallation. Es folgte der Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation mit 172 Betrieben, 3 930 Beschäftigten und 29 Prozent Umsatzanteil. 93 Betriebe und 1 998 Beschäftigten sowie 11 Prozent des Umsatzanteils können dem Maler- und Glasergerberbe zugeordnet werden.

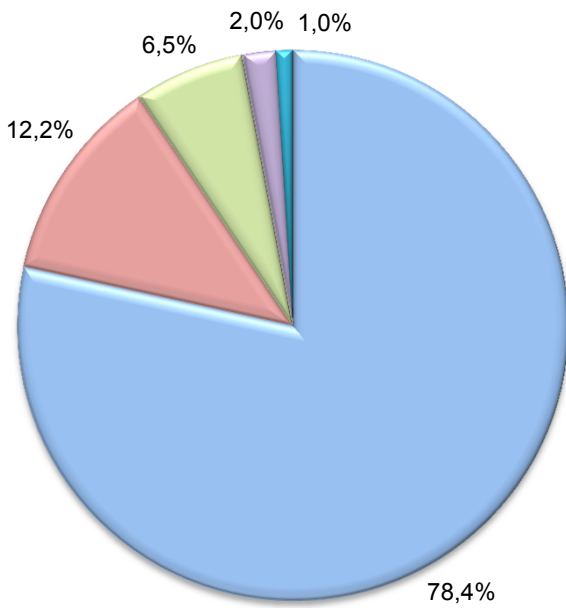
Eine Auswertung nach Beschäftigtengrößenklassen des Thüringer Ausbaugewerbes ergab:

In den **Betrieben mit weniger als 20 Beschäftigten** waren durchweg Rückgänge gegenüber dem Vorjahresquartal zu verzeichnen. Mit 61 Prozent an den Betrieben des Thüringer Ausbaugewerbes waren sie am stärksten vertreten (- 3 Prozentpunkte). In diesen Betrieben waren 35 Prozent (- 3 Prozentpunkte) aller Beschäftigten tätig. Trotz einem Umsatzrückgang zum Vorjahresquartal um 4,2 Prozent blieb der Anteil von 36 Prozent am baugewerblichen Umsatz des 2. Vierteljahres 2012 im Ausbaugewerbe insgesamt gegenüber dem Vorjahresquartal unverändert.

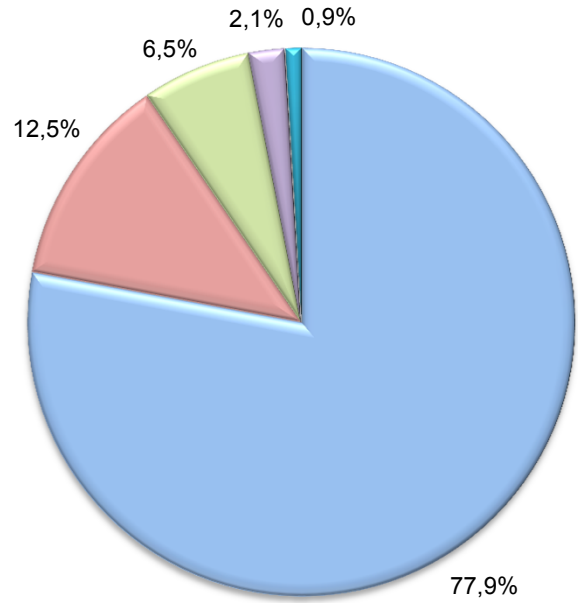
In den **241 Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** erhöhte sich die Zahl der Betriebe um 7, die der Beschäftigten um 313 Personen. Der Anteil betrug bei der Anzahl der Betriebe 38 Prozent, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, und bei der Anzahl der Beschäftigten 57 Prozent. Beim baugewerblichen Umsatz im 2. Vierteljahr 2012 wurden 58 Prozent am Umsatz insgesamt von dieser Großengruppe erbracht. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres war umsatzmäßig ein Rückgang um 2,9 Prozent zu verzeichnen.

Bei den **Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten** sind bei gleicher Anzahl Betriebe ein Zugang der Beschäftigten um 15 Personen sowie ein um 9,1 Prozent niedrigerer baugewerblicher Umsatz zu verzeichnen. Die Anteile entsprachen wie bereits 2011 bei der Anzahl der Betriebe 1 Prozent, bei der Anzahl der Beschäftigten 8 Prozent. Beim Umsatzanteil waren es 6 Prozent.

### Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen








30.6.2012

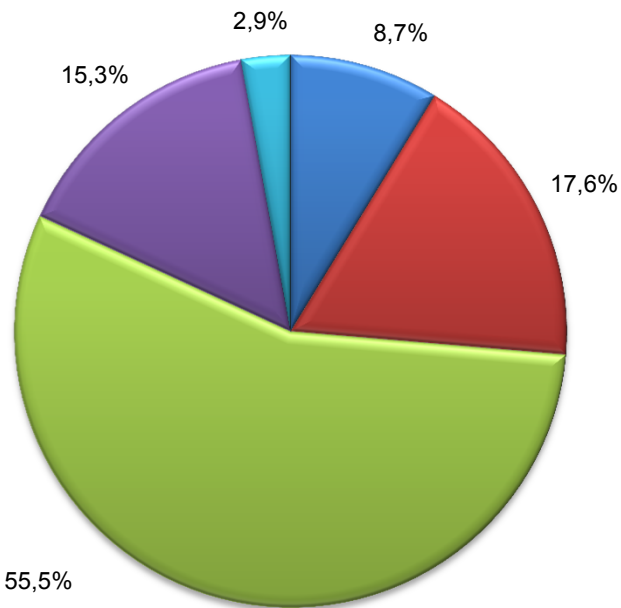


30.6.2011

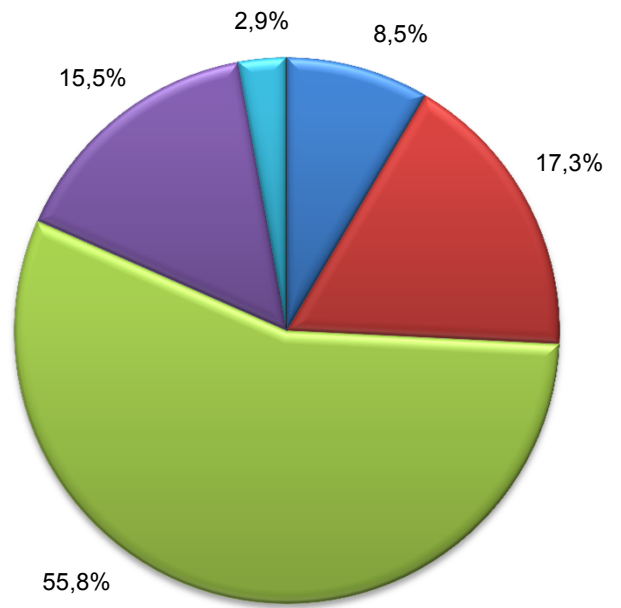
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr






### Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



30.6.2012



30.6.2011

-  tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
-  kaufmännische und technische Arbeitnehmer
-  Facharbeiter
-  Fachwerker und Werker
-  gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz  
im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
<b>- Grundzahlen -</b>							
<b>Betriebe am 30. Juni</b>							
2006	2 825	457	196	66	24	7	3 575
2007	2 673	433	212	54	26	7	3 405
2008	2 688	391	194	61	25	5	3 364
2009	2 639	390	200	72	21	6	3 328
2010	2 494	384	195	67	23	6	3 169
2011	2 416	389	200	66	23	6	3 100
2012	2 394	371	197	60	25	5	3 052
<b>Beschäftigte am 30. Juni</b>							
2006	8 772	6 057	5 882	4 424	3 186	2 269	30 590
2007	8 389	5 688	6 466	3 643	3 462	2 318	29 966
2008	8 425	5 213	5 972	4 077	3 260	1 838	28 785
2009	8 012	5 174	5 944	4 726	2 890	2 160	28 906
2010	7 791	5 168	5 873	4 420	3 211	2 225	28 688
2011	7 623	5 196	6 001	4 348	3 216	2 102	28 486
2012	7 578	4 984	5 982	3 931	3 499	1 837	27 811
<b>geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni</b>							
2006	981	770	750	564	387	316	3 769
2007	943	705	806	432	378	332	3 596
2008	970	636	745	484	374	267	3 475
2009	883	635	742	578	322	265	3 425
2010	915	654	772	558	371	334	3 605
2011	857	628	716	494	345	252	3 293
2012	856	614	754	474	401	217	3 316
<b>Entgelte (in 1000 EUR) im Juni</b>							
2006	9 676	10 955	11 940	9 785	7 882	5 145	55 383
2007	9 631	10 049	13 192	7 611	8 323	5 138	53 943
2008	10 020	9 489	12 553	9 315	7 689	4 472	53 538
2009	9 511	9 713	12 618	11 196	8 258	5 228	56 525
2010	9 710	9 737	12 566	11 913	7 849	6 034	57 809
2011	9 483	9 966	13 236	11 472	7 901	6 174	58 231
2012	9 431	9 529	13 384	9 828	8 989	4 518	55 680
<b>baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni</b>							
2006	46 720	44 562	58 484	46 894	46 146	17 713	260 519
2007	43 446	41 473	65 829	37 559	42 578	18 378	249 263
2008	47 001	39 133	67 817	59 996	42 905	17 651	274 503
2009	46 200	40 181	58 973	54 708	48 698	17 016	265 777
2010	47 204	42 044	67 196	66 223	39 880	20 150	282 696
2011	46 711	41 011	64 745	58 573	39 892	26 190	277 121
2012	48 254	43 098	64 559	49 860	54 285	20 856	280 912
<b>baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr</b>							
2006	498 985	445 010	720 103	441 761	565 851	212 967	2 884 677
2007	500 821	417 177	609 615	574 937	465 530	160 245	2 728 325
2008	537 062	412 768	616 804	687 101	503 047	225 429	2 982 209
2009	471 204	400 353	587 733	719 459	466 586	223 366	2 868 701
2010	462 885	422 755	612 270	567 145	454 041	245 719	2 764 814
2011	517 448	448 608	708 649	571 569	593 275	211 595	3 051 145

Noch 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
<b>- Veränderung zum Vorjahr in % -</b>							
<b>Betriebe am 30. Juni</b>							
2006	- 0,8	4,1	- 6,2	- 2,9	-	40,0	- 0,5
2007	- 5,4	- 5,3	8,2	- 18,2	8,3	-	- 4,8
2008	0,6	- 9,7	- 8,5	13,0	- 3,8	- 28,6	- 1,2
2009	- 1,8	- 0,3	3,1	18,0	- 16,0	20,0	- 1,1
2010	- 5,5	- 1,5	- 2,5	- 6,9	9,5	-	- 4,8
2011	- 3,1	1,3	2,6	- 1,5	-	-	- 2,2
2012	- 0,9	- 4,6	- 1,5	- 9,1	8,7	- 16,7	- 1,5
<b>Beschäftigte am 30. Juni</b>							
2006	- 1,4	4,3	- 7,6	- 2,6	1,6	24,3	0,0
2007	- 4,4	- 6,1	9,9	- 17,7	8,7	2,2	- 2,0
2008	0,4	- 8,4	- 7,6	11,9	- 5,8	- 20,7	- 3,9
2009	- 4,9	- 0,7	- 0,5	15,9	- 11,3	17,5	0,4
2010	- 2,8	- 0,1	- 1,2	- 6,5	11,1	3,0	- 0,8
2011	- 2,2	0,5	2,2	- 1,6	0,2	- 5,5	- 0,7
2012	- 0,6	- 4,1	- 0,3	- 9,6	8,8	- 12,6	- 2,4
<b>geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni</b>							
2006	- 1,1	3,5	- 11,6	- 5,0	- 0,6	26,1	- 1,3
2007	- 3,9	- 8,5	7,4	- 23,3	- 2,4	4,8	- 4,6
2008	2,9	- 9,8	- 7,5	11,8	- 1,1	- 19,6	- 3,4
2009	- 9,0	- 0,1	- 0,4	19,5	- 13,8	- 0,7	- 1,4
2010	3,6	3,1	4,1	- 3,4	15,2	26,0	5,3
2011	- 6,3	- 4,0	- 7,3	- 11,5	- 7,2	- 24,5	- 8,7
2012	- 0,1	- 2,2	5,3	- 4,1	16,2	- 14,1	0,7
<b>Entgelte (in 1000 EUR) im Juni</b>							
2006	- 3,5	5,7	- 8,2	- 1,2	0,0	19,9	- 0,2
2007	- 0,5	- 8,3	10,5	- 22,2	5,6	- 0,1	- 2,6
2008	4,0	- 5,6	- 4,8	22,4	- 7,6	- 13,0	- 0,8
2009	- 5,1	2,4	0,5	20,2	7,4	16,9	5,6
2010	2,1	0,3	- 0,4	6,4	- 5,0	15,4	2,3
2011	- 2,3	2,4	5,3	- 3,7	0,7	2,3	0,7
2012	- 0,5	- 4,4	1,1	- 14,3	13,8	- 26,8	- 4,4
<b>baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni</b>							
2006	3,2	17,3	- 0,2	- 4,4	12,1	22,7	5,7
2007	- 7,0	- 6,9	12,6	- 19,9	- 7,7	3,8	- 4,3
2008	8,2	- 5,6	3,0	59,7	0,8	- 4,0	10,1
2009	- 1,7	2,7	- 13,0	- 8,8	13,5	- 3,6	- 3,2
2010	2,2	4,6	13,9	21,0	- 18,1	18,4	6,4
2011	- 1,0	- 2,5	- 3,6	- 11,6	0,0	30,0	- 2,0
2012	3,3	5,1	- 0,3	- 14,9	36,1	- 20,4	1,4
<b>baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr</b>							
2006	2,8	4,7	24,7	- 3,5	18,7	7,7	10,1
2007	0,4	- 6,3	- 15,3	30,1	- 17,7	- 24,8	- 5,4
2008	7,2	- 1,1	1,2	19,5	8,1	40,7	9,3
2009	- 12,3	- 3,0	- 4,7	4,7	- 7,2	- 0,9	- 3,8
2010	- 1,8	5,6	4,2	- 21,2	- 2,7	10,0	- 3,6
2011	11,8	6,1	15,7	0,8	30,7	- 13,9	10,4

**2. Betriebe am 30.6.2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>539</b>	<b>115</b>	<b>64</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>740</b>	<b>653</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>60</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>158</b>	<b>97</b>
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	55	24	28	14	10	1	132	85
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>69</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>134</b>	<b>74</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	48	17	24	4	3	-	96	49
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	21	8	8	1	-	-	38	25
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>83</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>127</b>	<b>70</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>94</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>110</b>	<b>21</b>
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	48	8	-	-	-	-	56	9
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	38	-	3	1	1	1	44	7
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>1 549</b>	<b>172</b>	<b>44</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1 783</b>	<b>1 410</b>
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	540	75	14	5	-	-	634	588
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	380	19	6	-	-	-	405	380
43.99.1	Gerüstbau	93	17	3	1	-	-	114	109
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	526	59	21	9	3	-	618	321
<b>41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 394</b>	<b>371</b>	<b>197</b>	<b>60</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>3 052</b>	<b>2 325</b>
	darunter im Handwerk	1797	316	156	38	15	3	2325	x

3. Beschäftigte am 30.6.2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>1 773</b>	<b>1 586</b>	<b>1 924</b>	<b>1 194</b>	<b>558</b>	-	<b>7 035</b>	<b>5 869</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>260</b>	<b>445</b>	<b>1 047</b>	.	<b>1 865</b>	.	<b>5 985</b>	<b>3 785</b>
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	248	330	908	.	1 405	.	4 151	2 818
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>276</b>	<b>342</b>	<b>1 001</b>	<b>371</b>	<b>401</b>	-	<b>2 391</b>	<b>1 676</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	186	.	779	.	401	-	1 901	1 298
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	90	.	222	.	-	-	490	378
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>345</b>	<b>253</b>	<b>638</b>	.	.	-	<b>1 701</b>	<b>1 131</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>244</b>	<b>122</b>	<b>108</b>	.	.	.	<b>1 184</b>	<b>191</b>
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	128	111	-	-	-	-	239	48
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	93	-	87	.	.	.	890	127
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>4 680</b>	<b>2 236</b>	<b>1 264</b>	<b>938</b>	<b>397</b>	-	<b>9 515</b>	<b>7 990</b>
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 980	942	.	.	-	-	3 638	3 513
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	988	235	174	-	-	-	1 397	1 331
43.99.1	Gerüstbau	409	232	.	.	-	-	769	744
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	1 278	806	624	560	397	-	3 665	2 356
<b>41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>7 578</b>	<b>4 984</b>	<b>5 982</b>	<b>3 931</b>	<b>3 499</b>	<b>1 837</b>	<b>27 811</b>	<b>20 642</b>
	darunter im Handwerk	6 121	4 255	4 630	2 449	2 148	1 039	20 642	x

**4. Beschäftigte am 30.6.2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb  
sowie Entgelte im Juni 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Stellung im Betrieb <u>Entgelte</u>	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2 221	160	42	7	1	-	2 431	1 853
Kaufmännische und Technische Arbeitnehmer (einschl. kaufmännisch und technischer Auszubildender)	1 118	881	987	776	844	290	4 896	3 421
Facharbeiter	3 439	3 152	3 807	2 316	1 892	834	15 440	12 175
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter	374	471	688	504	448	138	2 623	1 949
Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- / Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler, usw.)	2 863	2 366	2 479	1 387	1 075	490	10 660	8 835
Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer	202	315	640	425	369	206	2 157	1 391
Fachwerker / Maschinisten / Kraftfahrer, Werker / Maschinenwerker	670	672	961	687	608	649	4 247	2 575
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlern- linge, Praktikanten	130	119	185	145	154	64	797	618
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>7 578</b>	<b>4 984</b>	<b>5 982</b>	<b>3 931</b>	<b>3 499</b>	<b>1 837</b>	<b>27 811</b>	<b>20 642</b>
<b>Entgelte insgesamt (1000 EUR)</b>	<b>9 431</b>	<b>9 529</b>	<b>13 384</b>	<b>9 828</b>	<b>8 989</b>	<b>4 518</b>	<b>55 680</b>	<b>39 883</b>



**5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen  
in 1000 Stunden**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>206</b>	<b>195</b>	<b>231</b>	<b>129</b>	<b>64</b>	-	<b>825</b>	<b>703</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>31</b>	<b>60</b>	<b>141</b>	.	<b>218</b>	.	<b>747</b>	<b>479</b>
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	29	44	121	.	157	.	515	362
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>31</b>	<b>44</b>	<b>126</b>	<b>49</b>	<b>50</b>	-	<b>300</b>	<b>207</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	20	.	100	.	50	-	238	161
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	11	.	26	.	-	-	63	46
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>38</b>	<b>33</b>	<b>83</b>	.	.	-	<b>209</b>	<b>138</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>26</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	.	.	.	<b>133</b>	<b>25</b>
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	14	15	-	-	-	-	28	5
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	11	-	15	.	.	.	99	19
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>524</b>	<b>267</b>	<b>155</b>	<b>112</b>	<b>43</b>	-	<b>1 101</b>	<b>933</b>
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	222	119	.	.	-	-	430	415
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	116	26	21	-	-	-	163	154
43.99.1	Gerüstbau	44	29	.	.	-	-	87	85
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	140	90	78	65	43	-	416	273
<b>41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>856</b>	<b>614</b>	<b>754</b>	<b>474</b>	<b>401</b>	<b>217</b>	<b>3 316</b>	<b>2 485</b>
	darunter im Handwerk	697	525	580	307	248	129	2 485	x

**6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber  
in 1000 Stunden**

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>Hochbau</b>	<b>720</b>	<b>457</b>	<b>372</b>	<b>222</b>	<b>76</b>	<b>14</b>	<b>1 860</b>	<b>1 579</b>
<b>Tiefbau</b>	<b>136</b>	<b>158</b>	<b>382</b>	<b>252</b>	<b>325</b>	<b>203</b>	<b>1 456</b>	<b>906</b>
<b>Wohnungsbau</b>	<b>547</b>	<b>283</b>	<b>146</b>	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>1 015</b>	<b>928</b>
<b>Gewerblicher Bau</b>	<b>205</b>	<b>194</b>	<b>301</b>	<b>154</b>	<b>121</b>	<b>80</b>	<b>1 055</b>	<b>721</b>
davon								
Hochbau	135	118	140	103	29	14	539	401
Tiefbau	70	75	160	52	92	66	515	320
<b>Öffentlicher und Straßenbau</b>	<b>104</b>	<b>138</b>	<b>307</b>	<b>286</b>	<b>274</b>	<b>137</b>	<b>1 246</b>	<b>836</b>
davon								
Hochbau	37	56	85	86	41	-	305	250
Tiefbau	66	83	222	200	233	137	940	586
davon								
Straßenbau	35	44	93	103	139	13	428	299
sonstiger Tiefbau	32	38	129	97	94	123	513	287
<b>Insgesamt</b>	<b>856</b>	<b>614</b>	<b>754</b>	<b>474</b>	<b>401</b>	<b>217</b>	<b>3 316</b>	<b>2 485</b>
darunter im Handwerk	<b>697</b>	<b>525</b>	<b>580</b>	<b>307</b>	<b>248</b>	<b>129</b>	<b>2 485</b>	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>11 092</b>	<b>12 564</b>	<b>22 108</b>	<b>22 268</b>	<b>8 134</b>	-	<b>76 166</b>	<b>58 695</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>1 908</b>	<b>3 974</b>	<b>13 202</b>	.	<b>34 182</b>	.	<b>81 746</b>	<b>47 534</b>
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	1 852	2 853	11 754	.	22 447	.	54 199	38 907
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>1 658</b>	<b>2 770</b>	<b>9 581</b>	<b>3 263</b>	<b>5 004</b>	-	<b>22 275</b>	<b>16 807</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	1 151	.	7 288	.	5 004	-	18 216	13 257
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	507	.	2 293	.	-	-	4 059	3 550
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>2 199</b>	<b>3 134</b>	<b>6 597</b>	.	.	-	<b>16 914</b>	<b>10 950</b>
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>1 976</b>	<b>1 252</b>	<b>1 490</b>	.	.	.	<b>11 059</b>	<b>2 537</b>
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	1 031	1 152	-	-	-	-	2 182	457
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	804	-	1 206	.	.	.	8 352	1 976
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>29 422</b>	<b>19 405</b>	<b>11 582</b>	<b>8 051</b>	<b>4 292</b>	-	<b>72 752</b>	<b>62 138</b>
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	14 285	8 190	.	.	-	-	28 985	28 173
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6 405	2 080	1 449	-	-	-	9 934	9 477
43.99.1	Gerüstbau	1 853	1 475	.	.	-	-	4 514	4 458
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	6 681	7 575	6 814	3 674	4 292	-	29 036	19 747
<b>41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>48 254</b>	<b>43 098</b>	<b>64 559</b>	<b>49 860</b>	<b>54 285</b>	<b>20 856</b>	<b>280 912</b>	<b>198 661</b>
	darunter im Handwerk	39 121	36 388	48 569	33 353	30 647	10 583	198 661	x

8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und

WZ 2008	Wirtschaftszweig Umsatzart	Betriebe mit ...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>129 377</b>	<b>137 084</b>	<b>239 434</b>	<b>252 392</b>
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>20 938</b>	<b>51 004</b>	<b>140 158</b>	.
42.11	darunter Bau von Straßen	20 461	36 482	102 915	.
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>19 453</b>	<b>24 515</b>	<b>106 896</b>	<b>35 084</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	13 651	.	82 562	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5 802	.	24 334	.
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>21 448</b>	<b>25 389</b>	<b>68 555</b>	.
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>20 387</b>	<b>14 458</b>	<b>14 100</b>	.
43.11	darunter Abbrucharbeiten	10 146	13 213	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	8 172	-	9 000	.
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>305 845</b>	<b>196 159</b>	<b>139 506</b>	<b>101 040</b>
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	147 677	77 229	.	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	63 450	21 766	18 637	-
43.99.1	Gerüstbau	18 534	14 212	.	.
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	74 054	81 146	82 085	59 160
<b>41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>517 448</b>	<b>448 608</b>	<b>708 649</b>	<b>571 569</b>
	darunter Umsatz für landwirtschaftliche Bauten	2 653	8 462	8 856	7 474
	<b>Sonstiger Umsatz</b>	<b>5 539</b>	<b>6 092</b>	<b>6 987</b>	<b>7 794</b>
	<b>Gesamtumsatz</b>	<b>522 987</b>	<b>454 700</b>	<b>715 636</b>	<b>579 364</b>
	darunter im Handwerk	420 712	382 731	519 042	358 850

**Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2011 in 1000 EUR**

bis ... Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Hand- werk	WZ 2008
100 - 199	200 und mehr			
<b>82 303</b>	-	<b>840 589</b>	<b>632 837</b>	<b>41.2</b>
<b>358 776</b>	.	<b>855 496</b>	<b>482 491</b>	<b>42.1</b>
245 337	.	562 199	393 737	42.11
<b>58 712</b>	-	<b>244 660</b>	<b>179 092</b>	<b>42.2</b>
58 712	-	202 857	144 294	42.21
-	-	41 802	34 798	42.22
.	-	<b>175 734</b>	<b>117 352</b>	<b>42.9</b>
.	.	<b>134 196</b>	<b>21 533</b>	<b>43.1</b>
-	-	23 359	3 654	43.11
.	.	102 422	16 074	43.12
<b>57 918</b>	-	<b>800 469</b>	<b>661 015</b>	<b>43.9</b>
-	-	293 545	284 259	43.91.1
-	-	103 852	99 810	43.91.2
-	-	44 771	43 785	43.99.1
57 918	-	354 364	229 225	43.99.9
				<b>41.2 / 42.1</b>
				<b>42.2 / 42.9</b>
<b>593 275</b>	<b>211 595</b>	<b>3 051 145</b>	<b>2 094 320</b>	<b>43.1 / 43.9</b>
2 497	-	29 941	24 509	
<b>9 323</b>	<b>849</b>	<b>36 584</b>	<b>22 193</b>	
<b>602 598</b>	<b>212 444</b>	<b>3 087 728</b>	<b>2 116 513</b>	
333 422	101 756	2 116 513	x	

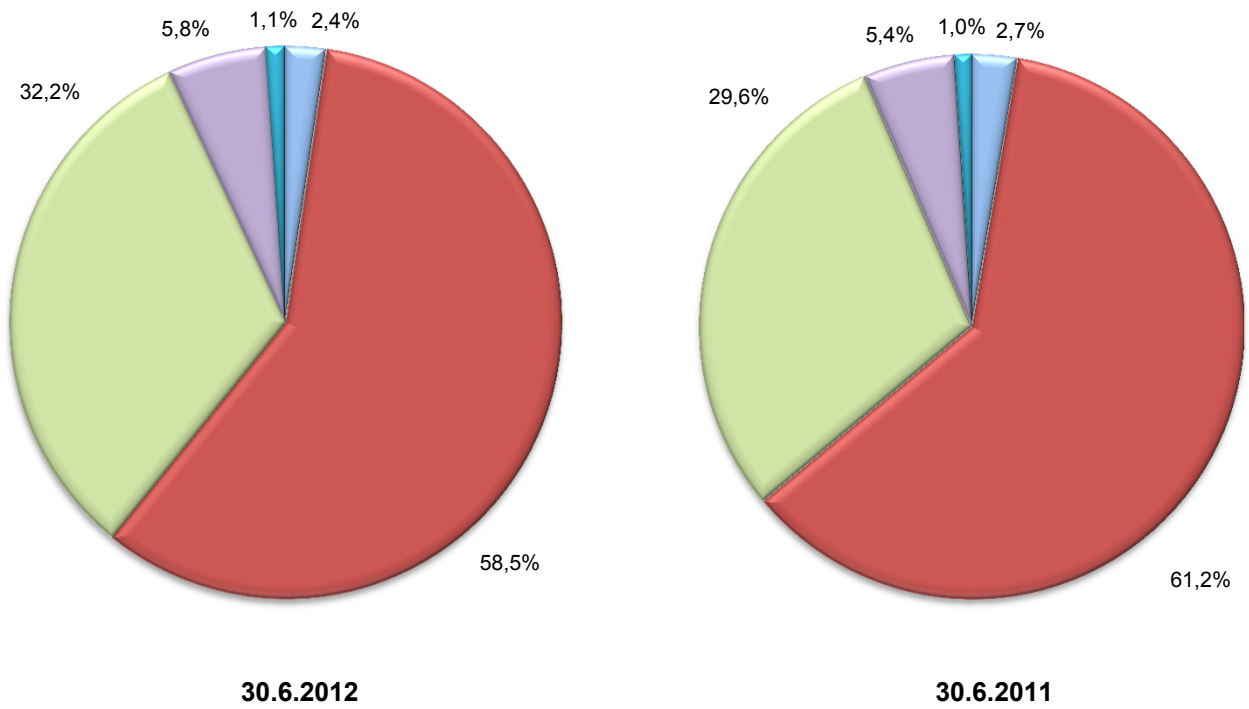
**9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2012 in 1000 EUR**

Art der Bauten bzw. Auftraggeber Umsatzart	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
<b>Hochbau</b>	<b>40 284</b>	<b>31 382</b>	<b>32 218</b>	<b>28 487</b>	<b>8 801</b>	<b>374</b>	<b>141 546</b>	<b>115 903</b>
<b>Tiefbau</b>	<b>7 970</b>	<b>11 716</b>	<b>32 341</b>	<b>21 373</b>	<b>45 484</b>	<b>20 482</b>	<b>139 366</b>	<b>82 758</b>
<b>Wohnungsbau</b>	<b>28 861</b>	<b>18 930</b>	<b>10 314</b>	<b>5 490</b>	<b>439</b>	<b>-</b>	<b>64 034</b>	<b>57 025</b>
<b>Gewerblicher Bau</b>	<b>12 887</b>	<b>14 679</b>	<b>27 679</b>	<b>19 151</b>	<b>20 888</b>	<b>3 191</b>	<b>98 476</b>	<b>63 374</b>
davon Hochbau	8 993	8 847	14 086	14 601	4 656	374	51 558	39 415
davon Tiefbau	3 894	5 832	13 592	4 550	16 232	2 817	46 918	23 959
<b>Öffentlicher und Straßenbau</b>	<b>6 506</b>	<b>9 489</b>	<b>26 566</b>	<b>25 219</b>	<b>32 958</b>	<b>17 665</b>	<b>118 403</b>	<b>78 262</b>
davon Hochbau	2 430	3 606	7 817	8 396	3 706	-	25 955	19 463
davon Tiefbau	4 076	5 884	18 749	16 823	29 252	17 665	92 448	58 799
davon Straßenbau	2 245	2 978	9 891	8 471	20 930	2 980	47 496	34 446
davon sonstiger Tiefbau	1 831	2 905	8 857	8 352	8 322	14 685	44 952	24 353
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>	<b>48 254</b>	<b>43 098</b>	<b>64 559</b>	<b>49 860</b>	<b>54 285</b>	<b>20 856</b>	<b>280 912</b>	<b>198 661</b>
<b>Sonstiger Umsatz</b>	<b>399</b>	<b>564</b>	<b>519</b>	<b>858</b>	<b>564</b>	<b>81</b>	<b>2 985</b>	<b>1 837</b>
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>48 653</b>	<b>43 662</b>	<b>65 078</b>	<b>50 718</b>	<b>54 849</b>	<b>20 937</b>	<b>283 897</b>	<b>200 498</b>
darunter im Handwerk	39 405	36 775	49 051	33 817	30 785	10 664	200 498	x



**10. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Gesamtumsatz  
im Juni 2012 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2011 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2012		im Juni 2012			im Jahr 2011
	Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
Stadt Erfurt	161	2 224	244	5 473	29 626	329 514
Stadt Gera	107	567	67	978	3 875	42 620
Stadt Jena	54	941	105	2 185	14 414	156 446
Stadt Suhl	39	407	44	1 054	4 666	42 740
Stadt Weimar	70	649	80	1 365	5 971	91 406
Stadt Eisenach	36	598	67	1 426	8 177	80 865
Eichsfeld	196	1 742	211	3 366	15 874	192 379
Nordhausen	100	991	119	1 985	9 006	122 608
Wartburgkreis	165	1 654	194	3 461	16 502	176 199
Unstrut-Hainich-Kreis	149	1 223	153	2 202	10 798	112 353
Kyffhäuserkreis	111	1 125	131	2 237	9 615	104 568
Schmalkalden-Meiningen	192	1 606	203	3 117	15 164	164 660
Gotha	176	1 861	218	3 353	16 211	177 846
Sömmerda	145	1 147	137	2 177	12 612	126 282
Hildburghausen	110	858	105	1 704	8 618	90 568
Ilm-Kreis	134	1 346	164	2 985	20 774	219 402
Weimarer Land	178	1 682	194	3 291	15 647	176 041
Sonneberg	64	529	68	938	4 459	46 125
Saalfeld-Rudolstadt	171	1 203	152	2 212	13 130	117 385
Saale-Holzland-Kreis	150	1 263	151	2 347	10 915	119 102
Saale-Orla-Kreis	144	1 177	144	2 142	11 035	98 882
Greiz	246	1 931	230	3 663	17 242	189 370
Altenburger Land	154	1 087	134	2 015	9 567	110 368
<b>Thüringen</b>	<b>3 052</b>	<b>27 811</b>	<b>3 316</b>	<b>55 680</b>	<b>283 897</b>	<b>3 087 728</b>

### Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen

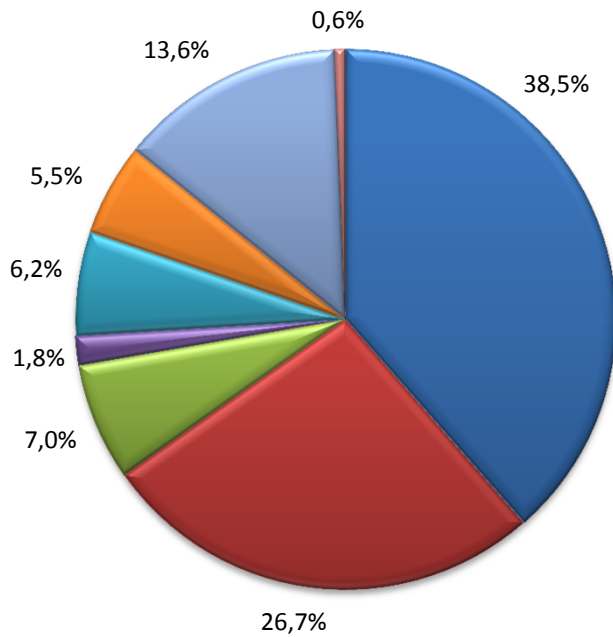


Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

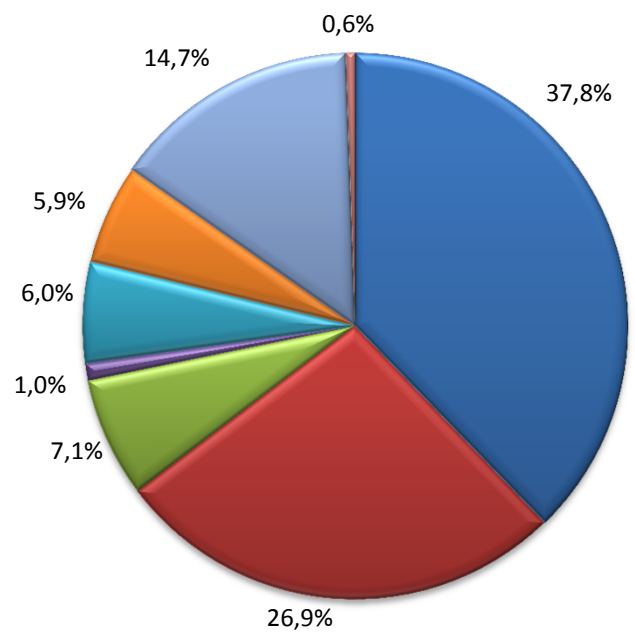
-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr











## Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.6.2012



30.6.2011

-  Elektroinstallation
-  Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
-  Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, Sonstige Bauinstallation a. n. g.
-  Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
-  Bautischlerei und -schlosserei
-  Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
-  Malerei und Glaserei
-  Sonstiger Ausbau a. n. g.

**11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz  
im Ausbaugewerbe 2006 bis 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

**- Grundzahlen -**

**Betriebe am 30. Juni**

2006	33	332	193	26	9	593
2007	21	315	193	30	9	568
2008	22	304	195	25	9	555
2009	14	344	198	32	7	595
2010	15	318	198	36	7	574
2011	18	409	198	36	7	668
2012	15	370	204	37	7	633

**Beschäftigte am 30. Juni**

2006	225	4 516	5 464	1 642	1 197	13 044
2007	120	4 449	5 618	1 845	1 269	13 301
2008	136	4 278	5 682	1 565	1 277	12 938
2009	75	4 767	5 719	2 110	1 059	13 730
2010	83	4 448	5 702	2 349	1 086	13 668
2011	111	5 575	5 705	2 364	1 138	14 893
2012	105	5 082	5 987	2 395	1 153	14 722

**geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr**

2006	78	1 525	1 903	511	446	4 462
2007	44	1 543	1 990	643	458	4 679
2008	51	1 535	2 016	548	490	4 641
2009	24	1 626	1 983	674	395	4 703
2010	28	1 540	1 997	787	392	4 744
2011	38	1 987	2 054	834	372	5 285
2012	34	1 799	2 108	831	366	5 137

**Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr**

2006	1 368	21 636	27 544	8 118	7 445	66 112
2007	895	22 041	29 647	9 824	7 327	69 734
2008	804	21 890	30 564	8 748	7 439	69 444
2009	469	23 442	31 599	11 914	6 206	73 629
2010	551	22 477	31 757	13 185	6 018	73 988
2011	660	28 465	32 623	14 300	5 886	81 934
2012	639	27 605	36 192	15 013	6 630	86 079

**baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr**

2006	6 038	80 515	103 080	33 867	20 889	244 389
2007	3 311	82 323	112 924	32 234	23 839	254 631
2008	3 541	85 908	122 286	36 423	29 794	277 952
2009	2 435	92 702	121 585	36 523	19 594	272 838
2010	1 717	91 280	120 637	48 178	18 695	280 507
2011	2 425	118 474	135 493	56 611	19 388	332 391
2012	2 485	113 281	136 511	50 118	17 633	320 029

**baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr**

2006	16 013	335 044	468 027	162 774	89 616	1 071 475
2007	25 381	329 850	469 288	132 855	106 708	1 064 082
2008	10 551	380 479	503 841	212 959	92 140	1 199 970
2009	8 178	362 612	511 156	200 441	79 171	1 161 557
2010	10 509	458 434	512 424	228 852	86 586	1 296 805
2011	14 022	449 944	613 024	252 040	105 977	1 435 006

Noch 11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz  
im Ausbaugewerbe 2006 bis 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

**- Veränderung zum Vorjahr in % -**

**Betriebe am 30. Juni**

2006	- 5,7	- 7,5	4,9	- 7,1	80,0	- 2,9
2007	- 36,4	- 5,1	-	15,4	-	- 4,2
2008	4,8	- 3,5	1,0	- 16,7	-	- 2,3
2009	- 36,4	13,2	1,5	28,0	- 22,2	7,2
2010	7,1	- 7,6	-	12,5	-	- 3,5
2011	20,0	28,6	-	-	-	16,4
2012	- 16,7	- 9,5	3,0	2,8	-	- 5,2

**Beschäftigte am 30. Juni**

2006	- 3,0	- 5,7	3,4	- 12,5	67,4	1,1
2007	- 46,7	- 1,5	2,8	12,4	6,0	2,0
2008	13,3	- 3,8	1,1	- 15,2	0,6	- 2,7
2009	- 44,9	11,4	0,7	34,8	- 17,1	6,1
2010	10,7	- 6,7	- 0,3	11,3	2,5	- 0,5
2011	33,7	25,3	0,1	0,6	4,8	9,0
2012	- 5,4	- 8,8	4,9	1,3	1,3	- 1,1

**geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr**

2006	- 8,9	- 5,2	4,8	- 19,0	60,1	1,0
2007	- 43,4	1,2	4,6	25,8	2,7	4,8
2008	15,8	- 0,5	1,3	- 14,8	7,0	- 0,8
2009	- 52,3	5,9	- 1,6	23,0	- 19,3	1,3
2010	14,6	- 5,3	0,7	16,8	- 0,9	0,9
2011	33,9	29,0	2,9	5,9	- 5,0	11,4
2012	- 10,0	- 9,5	2,6	- 0,4	- 1,6	- 2,8

**Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr**

2006	- 0,3	- 4,0	3,3	- 13,9	93,9	3,5
2007	- 34,6	1,9	7,6	21,0	- 1,6	5,5
2008	- 10,1	- 0,7	3,1	- 11,0	1,5	- 0,4
2009	- 41,7	7,1	3,4	36,2	- 16,6	6,0
2010	17,5	- 4,1	0,5	10,7	- 3,0	0,5
2011	19,8	26,6	2,7	8,5	- 2,2	10,7
2012	- 3,1	- 3,0	10,9	5,0	12,6	5,1

**baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr**

2006	41,4	3,2	3,9	- 11,2	64,8	5,2
2007	- 45,2	2,2	9,5	- 4,8	14,1	4,2
2008	6,9	4,4	8,3	13,0	25,0	9,2
2009	- 31,2	7,9	- 0,6	0,3	- 34,2	- 1,8
2010	- 29,5	- 1,5	- 0,8	31,9	- 4,6	2,8
2011	41,2	29,8	12,3	17,5	3,7	18,5
2012	2,5	- 4,4	0,8	- 11,5	- 9,0	- 3,7

**baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr**

2006	- 24,0	6,7	13,0	11,5	8,3	9,6
2007	58,5	- 1,6	0,3	- 18,4	19,1	- 0,7
2008	- 58,4	15,3	7,4	60,3	- 13,7	12,8
2009	- 22,5	- 4,7	1,5	- 5,9	- 14,1	- 3,2
2010	28,5	26,4	0,2	14,2	9,4	11,6
2011	33,4	- 1,9	19,6	10,1	22,4	10,7

**12. Betriebe am 30.6.2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>11</b>	<b>233</b>	<b>146</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>426</b>
43.21.0	Elektroinstallation	2	103	72	15	7	199
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	5	95	59	13	-	172
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	24	9	1	-	34
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	4	11	6	-	-	21
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>4</b>	<b>137</b>	<b>58</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>207</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	14	2	-	-	16
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	31	11	3	-	45
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	35	12	-	-	47
43.34	Malerei und Glaserei	3	53	32	5	-	93
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	1	4	1	-	-	6
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>370</b>	<b>204</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>633</b>

**13. Beschäftigte am 30.6.2012 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>76</b>	<b>3 246</b>	<b>4 264</b>	<b>1 901</b>	<b>1 153</b>	<b>10 640</b>
43.21.0	Elektroinstallation	.	1 433	2 109	.	1 153	5 674
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	39	1 336	1 685	870	-	3 930
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	331	.	.	-	680
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	146	.	-	-	356
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>29</b>	<b>1 836</b>	<b>1 723</b>	<b>494</b>	<b>-</b>	<b>4 082</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	258
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	419	332	166	-	917
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	489	327	-	-	816
43.34	Malerei und Glaserei	.	681	.	328	-	1 998
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	.	.	-	-	93
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>5 082</b>	<b>5 987</b>	<b>2 395</b>	<b>1 153</b>	<b>14 722</b>
	<b>Entgelte insgesamt (1000 EUR)</b>	<b>639</b>	<b>27 605</b>	<b>36 192</b>	<b>15 013</b>	<b>6 630</b>	<b>86 079</b>

**14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen  
und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>25</b>	<b>1 128</b>	<b>1 481</b>	<b>628</b>	<b>366</b>	<b>3 628</b>
43.21.0	Elektroinstallation	.	504	764	.	366	1 972
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	12	454	554	270	-	1 289
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	126	.	.	-	246
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	44	.	-	-	121
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>8</b>	<b>671</b>	<b>627</b>	<b>203</b>	<b>-</b>	<b>1 509</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	95
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	154	128	73	-	355
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	169	115	-	-	284
43.34	Malerei und Glaserei	.	256	.	130	-	745
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	.	.	-	-	30
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>1 799</b>	<b>2 108</b>	<b>831</b>	<b>366</b>	<b>5 137</b>

**15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2012 nach Beschäftigtengrößenklassen  
und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>2 247</b>	<b>75 257</b>	<b>104 005</b>	<b>37 235</b>	<b>17 633</b>	<b>236 379</b>
43.21.0	Elektroinstallation	.	31 078	48 649	.	17 633	116 221
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	1 410	32 454	42 969	17 510	-	94 343
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	7 009	.	.	-	15 111
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	4 716	.	-	-	10 704
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>238</b>	<b>38 023</b>	<b>32 506</b>	<b>12 883</b>	<b>-</b>	<b>83 650</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	5 134
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	11 532	6 213	3 773	-	21 518
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	10 815	9 174	-	-	19 989
43.34	Malerei und Glaserei	.	10 913	.	9 110	-	35 408
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	.	.	-	-	1 602
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2 485</b>	<b>113 281</b>	<b>136 511</b>	<b>50 118</b>	<b>17 633</b>	<b>320 029</b>

**16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2011 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>12 654</b>	<b>306 925</b>	<b>476 432</b>	<b>199 388</b>	<b>105 977</b>	<b>1101 376</b>
43.21.0	Elektroinstallation	.	124 952	228 998	.	105 977	555 030
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	8 270	135 472	193 926	101 761	-	439 428
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	29 343	.	.	-	63 778
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	17 159	.	-	-	43 140
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>1 368</b>	<b>143 019</b>	<b>136 592</b>	<b>52 651</b>	<b>-</b>	<b>333 630</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	20 458
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	40 294	28 467	18 363	-	87 124
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	42 179	33 272	-	-	75 451
43.34	Malerei und Glaserei	.	43 682	.	34 289	-	144 048
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	.	.	-	-	6 549
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>14 022</b>	<b>449 944</b>	<b>613 024</b>	<b>252 040</b>	<b>105 977</b>	<b>1 435 006</b>

**17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2012 und im Jahr 2011 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2012			Umsatz im Jahr 2011		
		bau- gewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz	bau- gewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz
		1000 EUR					
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>236 379</b>	<b>9 465</b>	<b>245 844</b>	<b>1101 376</b>	<b>41 879</b>	<b>1143 255</b>
43.21.0	Elektroinstallation	.	5 108	121 329	.	21 718	576 747
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	94 343	3 948	98 291	439 428	17 000	456 428
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	15 111	10	.	.	71	63 849
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	398	.	43 140	3 090	46 230
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>83 650</b>	<b>583</b>	<b>84 232</b>	<b>333 630</b>	<b>2 291</b>	<b>335 922</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	5 134	.	.	20 458	0	20 459
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	21 518	23	21 541	87 124	120	87 245
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	19 989	217	20 206	75 451	915	76 366
43.34	Malerei und Glaserei	.	334	.	144 048	1 181	145 230
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	.	.	6 549	74	6 623
<b>43.2/43.3</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>320 029</b>	<b>10 048</b>	<b>330 076</b>	<b>1435 006</b>	<b>44 170</b>	<b>1 479 176</b>

**18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2012 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2011  
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2012		im 2. Vierteljahr 2012			im Jahr 2011
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		1000 EUR
Stadt Erfurt	67	1 740	592	11 167	36 671	183 921
Stadt Gera	19	347	119	1 772	7 366	35 863
Stadt Jena	18	485	175	3 299	13 027	58 854
Stadt Suhl	14	374	136	2 213	7 505	33 152
Stadt Weimar	13	324	111	1 998	9 398	35 991
Stadt Eisenach	12	391	134	2 581	8 625	40 869
Eichsfeld	42	860	288	5 281	18 298	77 530
Nordhausen	21	465	171	2 594	8 713	37 532
Wartburgkreis	28	555	188	2 958	11 859	46 325
Unstrut-Hainich-Kreis	38	1 012	362	5 835	17 735	96 245
Kyffhäuserkreis	17	353	116	1 861	7 146	32 282
Schmalkalden-Meiningen	32	722	234	4 520	20 828	82 373
Gotha	42	912	316	5 163	21 663	96 136
Sömmerda	28	589	214	3 030	13 583	54 273
Hildburghausen	13	291	97	1 598	5 879	30 493
Ilm-Kreis	39	696	252	3 910	14 717	60 852
Weimarer Land	27	556	217	3 171	11 908	48 671
Sonneberg	9	256	79	1 427	4 240	21 951
Saalfeld-Rudolstadt	35	772	276	4 503	17 369	74 418
Saale-Holzland-Kreis	30	755	296	5 054	19 143	79 567
Saale-Orla-Kreis	27	844	276	4 990	16 311	93 464
Greiz	37	769	255	3 865	19 541	72 495
Altenburger Land	25	654	233	3 291	18 549	85 918
<b>Thüringen</b>	<b>633</b>	<b>14 722</b>	<b>5 137</b>	<b>86 079</b>	<b>330 076</b>	<b>1 479 176</b>







